

**punkt
3**

Nr. 23/2020 | 3. Dezember

Mobil mit dem ÖPNV



Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

Neuer Fahrplan ab 13. Dezember

S. 4/5

Foto: André Groth



S. 6

Foto: André Groth

Berlins größte Spendendose
Sonderzug der S-Bahn Berlin sammelte am Ostbahnhof für die Aids-Hilfe.



Gratis in dieser Ausgabe
Der neue punkt 3-Kalender für 2021 mit allen Erscheinungsterminen.



S. 9

Foto: Martin Flögel

Quer durch Stralsund
Die neue Podcast-Folge bringt Ingo und Alex auch auf die Gorch Fock I.

DAS 30. FILMFESTIVAL COTTBUS ZEIGT SEIN PROGRAMM IM STREAM



Foto: FFC/Kaiser

Alles neu im Jubiläumsjahr: Weil wegen der verlängerten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie auch Kinos weiterhin geschlossen bleiben, verlagert das 30. FilmFestival Cottbus sein Programm ganz und gar ins Internet. Vom 8. bis zum 31. Dezember werden

150 Filme und weitere Inhalte als bundesweites Streaming-Angebot über die Festivalwebsite abrufbar sein. So kann sich das Publikum auf Gespräche mit Filmschaffenden, Podiumsdiskussionen und Talk-Runden mit Vertretern aus Kultur, Wissenschaft und Politik freuen. → [filmfestivalcottbus.de](https://www.filmfestivalcottbus.de)

AUS DEM INHALT

Ein Zeichen mit Wiedererkennungswert

Seit über 90 Jahren fährt die S-Bahn Berlin unter ihrem berühmten Signet durch die Stadt und darüber hinaus. Aber wie ist das Symbol entstanden?

..... **Seite 7**

Jeden Tag besondere Überraschungen entdecken

Auch in diesem Jahr findet sich auf der Internetseite der S-Bahn Berlin der beliebte Online-Weihnachtskalender mit tollen Gewinnen hinter den Türcchen.

..... **Seite 8**

Der Weihnachtsmann wartet auf Wunschzettel

Im Brandenburgischen Himmelpfort werden bis Heiligabend Briefe von Kindern aus Deutschland und aller Welt beantwortet. Absender nicht vergessen!

..... **Seite 13**

Entdeckungstour inmitten der Hauptstadt

Im Natur-Park Schöneberger Südgelände verbinden sich Geschichte, Gegenwart, Natur und Technik auf nahezu magische Art und Weise.

..... **Seite 24**

BAHNLEKTÜRE

Plädoyer für Emanzipation

„So großartig, dass es mir den Atem raubt“, urteilte kein geringerer als Starschriftsteller Haruki Murakami über den Debütroman der japanischen Autorin Mieko Kawakami. Und auch Julie von der Buchhandlung Stadtlichter ist begeistert von der Geschichte, die sich um eine alleinstehende (und asexuelle) Schriftstellerin mit Schreibblockade



Foto: Lionel Kreglinger

(und aufkeimendem Kinderwunsch) dreht. Ein Kind großzuziehen ohne einen Partner haben zu wollen – und die Probleme, die daraus resultieren – davon handelt dieses Plädoyer für Emanzipation. Daneben fand Julie besonders faszinierend, in diesen reisearmen Zeiten ein weit entferntes Land bereisen und sehr viel darüber erfahren zu können: „Man kann Japan förmlich hören, riechen und schmecken.“ | lk

INFO

Mieko Kawakami, „Brüste und Eier“, Verlag: Dumont, 2020, 496 Seiten, ISBN 978-3-8321-8373-8

Tarifanpassungen ab 1. Januar 2021

Moderate Preiserhöhung für einzelne Tickets im VBB

Wie bereits berichtet wird es ab 1. Januar 2021 eine moderate Preisanpassung im VBB geben, wovon das Abonnement der VBB-Umweltkarte in Berlin sowie in den kreisfreien Städten Brandenburg a. d. H. und Frankfurt (Oder) jedoch nicht betroffen ist. Gelegenheitsfahrerinnen und -fahrer von Bus, Straßenbahn und Bahn werden künftig etwas mehr bezahlen, wohingegen sich der Abschluss eines Abos noch mehr lohnt. Der Preis eines Einzelfahrausweises Berlin AB erhöht sich um zehn Cent von jetzt 2,90 Euro auf künftig 3,00 Euro. Erstmals seit 2014 steigt auch die 4-Fahrten-Karte Berlin AB leicht im Preis. Im Vergleich zu Einzelfahrten ist sie aber immer noch günstiger und bringt schon bei der ersten Fahrt mit Bus und Bahn eine entsprechende Ersparnis.

In Brandenburg steigen die Preise der Abonnements nur gering, sodass Vielfahrerinnen und Vielfahrer insgesamt auch weiterhin preiswert mit dem ÖPNV unterwegs sind. Das seit fünf Jahren preisstabile VBB-Abo 65plus für 65-Jährige (und Ältere) erhöht sich indes um lediglich einen Euro pro Monat. Für das VBB-Abo Azubi ändert sich nichts, wenn die jährliche Abbuchung gewählt wird.

Das sich immer größerer Beliebtheit erfreuende VBB-Firmenticket mit Arbeitgeberzuschuss bleibt in Berlin weiterhin bei seinem Preis und damit in Berlin AB für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der 50-Euro-Marke. Über eine Neuerung im VBB-Tarif können sich die Nutzerinnen und Nutzer der Tageskarten im Regel- und Ermäßigungstarif, Kleingruppe sowie Fahrrad freuen.

Kurz-Überblick der Anpassungen ab 1. Januar

- VBB-Umweltkarte in den Tarifbereichen Berlin, Brandenburg a. d. H. und Frankfurt (Oder) wird nicht erhöht.
- Einzelfahrausweise Berlin AB steigen um 10 Cent auf künftig 3 Euro.
- 4-Fahrten-Karte in Berlin AB wird erstmals seit sieben Jahren etwas teurer, bleibt aber weiterhin die günstige Alternative für Gelegenheitsfahrten.
- VBB-Firmenticket für Tarifbereich Berlin bleibt weiterhin stabil.
- Tageskarte wird zur flexiblen 24-Stunden-Karte, anstatt bisher bis 3 Uhr des Folgetages.
- Monatskarten und Abonnements werden in Brandenburg leicht erhöht.

Zukünftig werden diese zur 24-Stunden-Karte und gelten nach Entwertung beziehungsweise ab dem auf dem Ticket aufgedruckten Gültigkeitsbeginn ganze 24 Stunden lang. Bisher sind Tageskarten bis maximal 3 Uhr des Folgetages gültig. Die Tageskarte soll damit insbesondere für Touristinnen und Touristen attraktiver und die Möglichkeiten des digitalen Vertriebs verbessert werden.

Ausgenommen von der Umstellung der Tageskarten auf eine 24-Stunden-Gültigkeit sind die Tageskarten nach Polen (Szczecin, Zielona Góra, Kostrzyn und Górzow) sowie die Tageskarte VBB-Gesamtnetz und die Gruppentageskarten für Schüler. Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz behält ihre bisherige Gültigkeit montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und feiertags von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages.

Wichtig zu wissen ist, dass es eine großzügigere Übergangsregelung für bereits gekaufte Fahrausweise geben wird, die von der Tarifanpassung betroffen sind. Einzelfahrausweise und Tageskarten sowie die 7-Tage-Karten VBB Umweltkarten in Berlin ABC ohne Datumsaufdruck können noch bis einschließlich 30. Juni 2021 genutzt werden, Einzelfahrausweise und Tageskarten mit Datumsaufdruck bis 31. Januar 2021. Dabei ist zu beachten, dass die Tageskarten auch nur als solche genutzt werden dürfen – also mit einer Gültigkeit ab Entwertung bis 3 Uhr des Folgetages.

INFO

Die komplette Übersicht der Fahrpreisanpassungen ab dem 1. Januar 2021 gibt es auf vbb.de.

Das #VBB-Team informiert



Der VBB-Adventskalender

Viele Öffis führen in Richtung #Verkehrswende

Der VBB-Adventskalender ist so bunt wie die Öffi-Welt in Berlin und Brandenburg. Nun ist bald Weihnachtszeit im VBB-Land. Und damit startet der VBB wie jedes Jahr ab dem 1. Dezember, 24 Tage lang, auf allen Social-Media-Kanälen und der VBB Homepage mit seinem Adventskalender. Hinter den 24 Türchen verbergen sich viele schöne Öffi-Schnappschüsse für unsere Fans und natürlich alle, die es werden wollen.



Foto: VBB

Jeden Tag erscheint ein buntes Türchen: Dahinter verbirgt sich je ein Fahrzeug aus dem Potpourri der Verkehrsunternehmen, mit denen der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenarbeitet. Ein Rätsel ist auch dabei: Es ist zu erraten, welches Verkehrsunternehmen jeweils abgelichtet wurde. Auch der Ort, an dem das Bild entstanden ist, soll herausgefunden werden. Die Antworten sind in den Social-Media-Kanälen des VBB einfach unter dem jeweiligen Bild zu posten.

Ist die Neugier geweckt? Seit dem 1. Dezember warten auf den Social-Media-Kanälen und der VBB-Homepage 24 kunterbunte Öffi-Überraschungen:

→ vbb.de/adventskalender

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

INFOS ZU AUSWIRKUNGEN AUF DEN FAHRPLAN 2021

Fahrplanwechsel am 13. Dezember: Neuigkeiten und Hinweise

Die neuen Fahrpläne sind bereits in der elektronischen Fahrplanauskunft auf →[bahn.de](https://www.bahn.de), →[sbahn.de](https://www.sbahn.de), in der VBB-Fahrinfo unter →[vbb.de](https://www.vbb.de) sowie in der VBB-App Bus&Bahn abrufbar. Hier folgt ein Auszug der wichtigsten Änderungen:

Geplante Bauprojekte und Änderungen im Regionalverkehr

RE1 Magdeburg Hbf –

Frankfurt (Oder) Hbf – Cottbus Hbf

►Die Strecke Magdeburg Hbf – Magdeburg Herrenkrug ist im Zeitraum vom 24. April bis 10. September 2021 gesperrt. Die Züge des RE1 verkehren bis Magdeburg Herrenkrug und ein Ersatzverkehr mit Straßenbahnen ist geplant.

►Im Rahmen einer Sperrung zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt im Zeitraum 30. April bis 18. Juni 2021 werden die Züge des RE1 zwischen Frankfurt (Oder) Hbf und Cottbus Hbf und die Züge der RB11 zwischen Frankfurt (Oder) Hbf und Eisenhüttenstadt ausfallen.

►Aufgrund ganzjähriger Bahnhofsdacharbeiten halten nur die Züge des Magdeburg-Taktes in Berlin Ostbahnhof. Die Züge des Brandenburg-Taktes halten nur in Tagesrandlagen in Berlin Ostbahnhof. Neu halten alle RE1-Züge in Fangschleuse.

RE5 Rostock Hbf/Stralsund Hbf – Wünsdorf-Waldstadt/Elsterwerda

►Die Züge Stralsund Hbf – Elsterwerda verkehren in der Hauptverkehrszeit neuerdings nach/von Finsterwalde (Niederlausitz) statt nach Elsterwerda im 2-Stundentakt.



Foto: punkt3-Archiv/David Ulrich

RE6 Berlin Gesundbrunnen – Neuruppin – Wittenberge

►Die Baumaßnahme Seedamm (Sperrung Neuruppin West – Neuruppin Seedamm) wird bis zum 28. März 2021 verlängert, wobei das Fahrplankonzept grundsätzlich wie in 2020 weitergeführt wird.

RE7 Wünsdorf-Waldstadt – Bad Belzig/Dessau Hbf

►Auf der Strecke Seddin – Dessau Hbf kommt es zwischen 11. September und 24. November 2021 zu einer Totalsperrung mit geplantem Ersatzverkehr. Ab 25. November 2021 ist die Sperrung aufgehoben und der RE7 verkehrt wieder zwischen Flughafen BER Terminal 1-2 und Dessau Hbf. Von 11. September bis 11. Dezember 2021 werden Streckenabschnitte im Bereich Glasower Damm gesperrt. Der RE7 verkehrt zwischen Seddin/Dessau Hbf und Flughafen BER. Die Züge der RB22 verkehren als Ersatz für ausfallende Züge des RE7 aus Richtung Golm bis Zossen. Ebenso ist ein Schienenersatzverkehr für ausfallende Züge in Planung. Der Halt in Berlin Ostbahnhof entfällt aufgrund der dortigen Dacharbeiten.

RB14 Nauen – Berlin –

Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

►Die Züge der RB14 halten wegen der Dacharbeiten vor Ort nicht in Berlin Ostbahnhof.

RB20 Oranienburg – Potsdam Hbf

►In der Zeit vom 15. Januar bis 1. April 2021 besteht eine Totalsperrung zwischen Golm und Wustermark. Zwischen Oranienburg und Hennigsdorf beziehungsweise Golm und Potsdam Hauptbahnhof verkehren Züge. Zwischen Golm

und Hennigsdorf wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

RB21 RB22 Wustermark/ Königs Wusterhausen – Golm – Griebnitzsee/Berlin Friedrichstraße

►Von 15. Januar bis 1. April 2021 kommt es auf der Strecke Golm – Wustermark zu einer Sperrung. In Golm gilt Umsteigezwang für Reisende aus Richtung Königs Wusterhausen – Flughafen BER Terminal 1-2 nach und von Potsdam an den Tagen Montag bis Freitag. Für die RB21 besteht Schienenersatzverkehr zwischen Golm – Wustermark.

RB24 Eberswalde Hbf – Senftenberg

►Von 10. Juli bis 10. September ist die Strecke Bestensee – Halbe gesperrt. Die RB24 verkehrt aus Richtung Berlin bis Bestensee ohne Halt in Zeesen. Der RE2 übernimmt den Verkehrshalt Zeesen. Es besteht Schienenersatzverkehr zwischen Bestensee und Halbe mit Bussen.

►Bis voraussichtlich 9. Juli 2021 ist die Kurve Karow – Karow Ost gesperrt. Wie bereits in 2020 entfallen die Halte in Berlin-Hohenschönhausen und Berlin-Lichtenberg und werden durch Busse bzw. S-Bahn ersetzt.

Kulturzug Berlin – Wrocław

►Der Kulturzug macht aktuell „Winterschlaf“. Über die Fortsetzung des Zuges im Frühjahr des nächsten Jahres verhandeln die Länder Brandenburg und Berlin derzeit mit der DB Regio, Regio Nordost und der polnischen Koleje Dolnośląskie.

INFO

Die Fahrplantabellen sind auf →kursbuch.bahn.de downloadbar.

Änderungen und Verbesserungen im S-Bahnverkehr

S41 S42 Ringbahn

►Samstag- und Sonntagnachmittag verkehren die Züge auf dem Ring von circa 12.30 bis 20 Uhr im 5/5/10-Minutentakt, die S46 wird daran angepasst und in dieser Zeit auf den Abschnitt Königs Wusterhausen <-> Tempelhof zurückgezogen.

S47 Spindlersfeld – Hermannstraße

►Verlängerung der Betriebszeit: Montag bis Freitag fährt die S47 bereits 40 Minuten früher und an allen Tagen abends 40 Minuten länger bis/ab Hermannstraße. Durch die fortschreitenden Bauarbeiten in Schönevide fährt die S47 im Abschnitt Spindlersfeld <-> Schönevide zu leicht abweichenden Zeiten.

S5 Strausberg Nord – Westkreuz

►Von Montag bis Freitag fahren die Züge schon 20 Minuten früher. Der erste Zug ab Strausberg fährt um 3.40 Uhr, der erste Zug ab Strausberg Nord um 3.49 Uhr.

S75 Warschauer Straße – Wartenberg

►Die S75 nach Wartenberg fährt Montag bis Freitag ab 21.30 Uhr von Warschauer Straße bis Springpfuhl drei Minuten später, damit besteht in Warschauer Straße ein verbesserter Übergang von der S3 (aus Spandau) zur S75 (nach Wartenberg).

S85 Pankow – Grünau

►Die Betriebszeit der S85 wird montags bis samstags um 20 Minuten ausgedehnt. Damit besteht zusammen mit der S8 bis nahezu 22 Uhr ein 10-Minutentakt auf dem Ostring. Die S85 fährt im Abendverkehr und am Wochenende von Schönevide bis Bornholmer Straße eine Minute früher.

INFO

Die Fahrplantabellen sind auf →[sbahn.berlin](https://www.s-bahn.berlin) downloadbar.



Foto: punkt3-Archiv/David Ulrich

Weitere Neuerungen

Neuer Bahnstationsname: Johannisthal

Der Betriebsbahnhof Schönevide wird mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember in Johannisthal umbenannt.

BVG: Eröffnung der U5-Verlängerung

U5 Gut eine Woche vor dem Fahrplanwechsel geht die U5-Verlängerung in Betrieb. Die 2,2 Kilometer lange Strecke zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor hat dann zwei neue U-Bahnhöfe (Rotes Rathaus, Unter den Linden). Vom 4. Dezember 2020 an können Fahrgäste tagsüber alle vier bis fünf Minuten mit der U5 direkt zum Berliner Hauptbahnhof fahren. Durch diese Netzerweiterung entstehen auch neue Umsteigemöglichkeiten zur U-Bahn-Linie U6 (Unter den Linden) und den S-Bahn-Linien S1, S2, S25 und S26 (Brandenburger Tor).

Nachtverkehr: Aufenthalt am Alexanderplatz

Der fünfminütige Aufenthalt im Nachtverkehr Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag wird nun auch in West-Ost-Richtung von Hackeschen Markt nach Alexanderplatz verlegt, um die Anschlussmöglichkeiten zu verbessern.

S-Bf Waßmannsdorf: Gleisänderung

Wegen eines planmäßigen Wartungsfensters im Flughafen-tunnel fahren die Züge nach Flughafen BER – Terminal 1-2 in der Nacht Freitag/Samstag ab 1.12 Uhr, 1.41 Uhr alle 30 Minuten bis 4.41 Uhr von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In der Nacht Samstag/Sonntag fahren die Züge nach Spandau ab 0.58 Uhr alle 30 Minuten bis 6.28 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).



„Schleife zeigen“ und fleißig spenden zum Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember – wie hier an der „größten Spendendose Berlins“, dem stationären Sonderzug der S-Bahn Berlin am Ostbahnhof.

Fotos (2): André Groth

Aus Tradition engagiert

Die S-Bahn Berlin am Welt-AIDS-Tag 2020

Globale Solidarität, geteilte Verantwortung – so lautete das diesjährige Motto des Welt-AIDS-Tages am 1. Dezember, den die Weltgesundheitsorganisation (WHO) seit 1988 jährlich ausruft. Verschiedenste Organisationen erinnern zu diesem Datum an das Thema HIV und AIDS. Sie ermutigen die Menschen, aktiv zu werden und sich solidarisch mit Infizierten, Kranken und den ihnen Nahestehenden zu zeigen. Auch die S-Bahn Berlin pflegt seit langer Zeit ihr ehrenamtliches Engagement für die AIDS-Hilfe Berlin und ließ sich in diesem speziellen Jahr etwas ganz Besonderes einfallen.

Die jungen Auszubildenden und andere engagierte Mitarbeiter der S-Bahn Berlin hatten die Idee zur „größten Spendendose Berlins“ und dem sich dahinter verbergenden Sonderzug, der dieses Mal jedoch nicht auf dem Ring verkehren, sondern –

coronagebremst – stehenderweise auf Gleis 10 des Ostbahnhofes Spenden sammeln sollte. Zwölf Auszubildende begleiteten die Aktion und informierten über das Leben mit HIV beziehungsweise AIDS in unserer Gesellschaft.

Ziel war es, dafür zu sensibilisieren, wie wichtig ein Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung ist.

Einer der Mitinitiatoren des AIDS-Hilfe-Engagements der S-Bahn, das bis ins Jahr 1987 zurückreicht, ist Harry Krogmann. Er hatte einen an AIDS erkrankten Kollegen im Sterbeprozess begleitet und brachte anschließend mit drei seiner Kollegen den damals noch in Westberlin verkehrenden „Weihnachtszug“ auf die Schiene. „Mein Herz hängt schon extrem an diesem Projekt“, sagte der 64-jährige Triebfahrzeugführer, der just an diesem 1. Dezember nach 36 Dienstjahren für die S-Bahn Berlin in die verdiente Rente ging. Auch wenn dieses Mal der Zug nicht

wie gewohnt durch Berlin fahren konnte, kamen doch fast 700 Euro an Spenden zusammen. Die S-Bahn Berlin bedankt sich bei allen Spendern, denn fest steht: jeder Euro, der zum Zwecke der besseren Aufklärung und Prävention gespendet wurde, ist ein wichtiger Euro. Auch zu Zeiten, in denen ein ganz anderes Virus die Schlagzeilen beherrscht, darf die Bekämpfung des HI-Virus und die Behandlung von AIDS nicht in Vergessenheit geraten. | lk



Herzens- und Generationenprojekt anlässlich des Welt-AIDS-Tages: Harry Krogmann mit den beiden Auszubildenden der S-Bahn Berlin Sarah und Abrar

HEUTE WIE GESTERN

Ein Symbol für die Ewigkeit

90 Jahre und immer noch modern – das Signet der S-Bahn



Das selbstbewusst-geschwungene S auf rundem grünem Hintergrund – jedes noch so kleine Kind erkennt sofort, was damit gemeint ist. Die S-Bahn Berlin (als Mutter aller S-Bahnen) fährt nunmehr seit über 90 Jahren unter ihrem berühmten Signet durch die Stadt und darüber hinaus. Am 1. Dezember 1930 wurde das Symbol offiziell eingeführt. Doch auf die Frage „Wer hat's erfunden?“ gibt es bis heute keine gesicherte Antwort.

Die Schweizer jedenfalls nicht und auch, ob es der bekannte Reichsbahnarchitekt Richard Brademann oder doch ein Werbegrafiker gestaltet hat, lässt sich schlicht nicht abschließend beantworten. Klar ist jedoch, der nachhaltige Erfolg gibt seinem Erfinder (oder seiner Erfinderin?)

recht. Das Symbol war in Abgrenzung zur U-Bahn als ein starkes Markenzeichen gedacht, unter dem die modernen Elektrotriebzüge nicht länger als „Stadt-, Ring- und Vorortbahnen“ verkehren sollten. Wofür das S genau steht, auch darüber kann gestritten werden. Im Allgemeinen gilt „Stadtschnellbahn“ als plausibelste Erklärung, denn „Stadtbahn“ war als Bezeichnung schon seit 1882 auf der Strecke zwischen Ostbahnhof und Charlottenburg gebräuchlich und „Schnellbahn“ bereits für die elektrischen Züge der Hoch- und



Der Eingang zum Tunnelbahnhof am Potsdamer Platz Mitte der 1930er Jahre

Foto: DB AG/Max Krajewsky

Untergrundbahn, die ab 1920 dann unter U-Bahn firmierten, im Umlauf gewesen.

Anfangs zeigte sich das Signet noch nicht auf dem bekannten runden, sondern auf „grabsteinförmigem“ Hintergrund, so wie es auch heute beispielsweise noch am Nordbahnhof zu sehen ist. Doch mit der Eröffnung der Nordsüd-S-Bahn am 28. Juli 1936 erschien das Logo erstmals in runder Form. Damit sich die Fahrgäste besser orientieren und die Eingänge

zu den unterirdischen Tunnelbahnhöfen schneller finden konnten, wurden hohe Pylonen aufgestellt, auf denen das von nun an runde markante S-Bahn-Signet thronte. An Bahnhöfen wie dem Potsdamer Platz war das von Leuchtstoffröhren illuminierte S vor dem klassischen Grün weithin sichtbar. Darunter gab ein Kasten mit gusseiserner Tannenberg-Frakturschrift Auskunft über den Stationsnamen.

Die erfolgreiche Ausbreitung

Mit der Zeit übernahmen immer mehr Städte und Metropolregionen das markante Logo. Zunächst nach Hamburg exportiert (1934),

fand es später seine flächendeckende, grundsätzlich unveränderte Verbreitung in ganz Deutschland. Was sich im Verlauf immer wieder änderte, waren die Schriftarten für die Stationen, die unter dem erfolgreichen Markenlogo zu lesen sind, nicht aber das selbstbewusst-geschwungene S auf grünem Grund. Wieso auch – ein großes Wahrzeichen überdauert jede Mode. |k

Historische Markenstrategie

Im amtlichen Nachrichtenblatt der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft („Die Reichsbahn“) heißt es zur Namensgebung und (heute würde man sagen) Markenstrategie am 24. Dezember 1930:

Berliner S-Bahn
Die Berliner Stadt-, Ring- und Vorortbahnen werden künftig kurz „S-Bahn“ heißen. Die Reichsbahn beabsichtigt, soweit es die knappen Mittel gestatten, nach und nach Tafeln und Transparente anzubringen, auf denen das weiße „S“ auf grünem Grunde weithin leuchtet. Die Reichsbahn hofft, daß die Schaffung dieses leicht erkennbaren Zeichens, das auch auf große Entfernungen wirkt, den Reisenden ein erwünschter Hinweis auf die Lage der S-Bahnhöfe sein wird.

Der Weihnachtskalender der S-Bahn

Schon seit 15 Jahren immer wieder überraschend



Grafik: S-Bahn Berlin/2020

Hohoho, es weihnachtet schon sehr – und mit dem Weihnachtskalender der S-Bahn gleich noch mehr. Schon zum fünfzehnten Mal erscheint der mit prächtigen Preisen und vergnüglichem Ratespaß gespickte Online-Weihnachtskalender und wird von Jahr zu Jahr immer bunter! Anlässlich des fünfzehnten Jubiläums haben sich S-Bahn Berlin und der knuffige grüne Weihnachtsmann ein paar ganz besondere Überraschungen ausgedacht.

Vom 1. bis zum 24. Dezember gibt es täglich die Chance auf Preise im Gesamtwert von mehr als 9.500 Euro. Die Besucherinnen und Besucher auf sbahn.berlin/weihnachten können sich interaktiv als S-Bahn-Weihnachtsmann durch das bezaubernd gestaltete Szenario bewegen und die zahlreichen versteckten Details des Kalenders entdecken.



Mitmachen unter:
→ sbahn.berlin/weihnachten

Schaut man zurück, hat sich doch so einiges verändert in den letzten 15 Jahren, auch in der gestalterischen Aufmachung des Kalenders, wie ein Vergleich zum Jahr 2008 zeigt:



Grafik: S-Bahn Berlin/2008

Unverändert hoch dagegen ist die Beteiligung der Mitspielerinnen und Mitspieler: rund 20.000 haben Jahr für Jahr an den Gewinnspielen und Verlosungen teilgenommen und über 1.500 von ihnen konnten sich über die Weihnachtsgeschenke freuen.

Programm der Schaubude Berlin im Livestream sehen

Trotz der derzeitigen Schließung will die Schaubude Berlin für ihr Publikum präsent sein und Kultur erlebbar machen. Deshalb hat das Haus auch für Dezember einen Lockdown-Spielplan entwickelt, der verschiedene Projekte im Livestream präsentiert. Auch für Kinder ist etwas dabei. So läuft am Nikolaustag um 15 Uhr „Die Schneekönigin“, ein Figurentheater nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Am 10. Dezember folgt „Die Weihnachtsgans Auguste“, aufgeführt als Puppentheater. Wer es weniger klassisch mag, dem sei „Frau Holle außer Kontrolle“ empfohlen. Das Maskentheaterläuft am 5. Dezember im Livestream. Das Grimm’sche Märchen wird hier ordentlich durchgeschüttelt.

INFO
→ schaubude.berlin

„2021 aufs Land ziehen?“

ANZEIGE

Comeback Elbe-Elster berät Stadtflüchter und Landsüchtige, Schon-mal-Weggezogene und Noch-nie-hier-Gewesene beim (Wieder-) Heimisch-werden im Landkreis Elbe-Elster, ganz im Süden Brandenburgs. Wenn Ihr Traum das Leben auf dem Land ist, dann unterstützen wir Sie gern bei der Suche nach einem neuen Job, Co-Working Optionen, dem Häuschen im Grünen oder dem besten Platz, wo die lieben Kleinen betreut werden können.

Mit der verbesserten IC-Anbindung an die Bahnhöfe Doberlug-Kirchhain und Elsterwerda sind Sie seit diesem Jahr pendlerfreundlich in 1 bis 2 Stunden auch mit Ihrem VBB Ticket im Herzen Berlins. Wir begleiten Sie bei allen Schritten auf Ihrem Weg nach Elbe-Elster und heißen Sie herzlich willkommen.

Unsere Beratung (E-Mail, Telefon, Facebook, Vor-Ort) ist kostenfrei und unabhängig. Kontaktieren Sie uns und lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie Ihr Traum vom Landleben in Brandenburgs Süden Realität werden kann.



Willkommensagentur Comeback Elbe-Elster

Kleine Ringstraße 25, 03238 Finsterwalde, Telefon 03531 – 71 82 88
E-Mail: info@comeback-ee.de, Web: www.comeback-ee.de

Seepferdchen und Segelmasten

Podcast-Folge 8: Mit Ingo und Alex quer durch Stralsund

Und wieder treibt es Ingo und Alex mit dem Zug durch Mecklenburg-Vorpommern. Dieses Mal schickt DB Regio Nordost die beiden Podcaster nach Stralsund. Bei seinem Bummel durch die Hansestadt erfährt das Duo gar Skurriles: Von einem Geldfälscher im Mittelalter ist da die Rede, der gekocht wurde, vom Krämerhaus mit Toilettenschrank und von Straßen mit so ulkigen

Namen wie „Unnütze Straße“.

Die beiden sind überrascht, dass der Bismarckhering hier erfunden wurde. Der Staatsmann höchstselbst gab das Okay für den Namen der Ostseedelikatesse. Die Hörer sind mit dabei, wenn Ingo und Alex in einer alten Fabrik mit gezinkten Karten spielen und Seepferdchen schmatzend eine rosa Farbe verpassen, bevor sie auf dem Segelschulschiff Gorch Fock I kräftig

am Rad drehen und unter Deck das Gruseln kriegen. Dann trifft Treib gut! auf Treibholz – junge Leute, die aus Holz die tollsten Boards fertigen. Die beiden Bummler machen im Schipperhus Station, das fast 500 Sorten Rum hat, und nehmen die Hörer mit ins Marzipanhaus zur weichen Stadtwährung: dem Stralsundtaler.

Was die beiden im Podcast erleben und erzählen, ist kurzweilig, informativ und lässt einfach schmunzeln, zum Beispiel wozu der Holzhammer auf dem Segelschulschiff gut ist und was Halloween 1234 mit Stralsund zu tun hat.

Alle 14 Tage gibt es eine neue Podcast-Episode mit insgesamt zehn Folgen auf bahn.de/treibgut.



Reinhören und gleich abonnieren: auf Spotify, Deezer, Overcast, Apple Podcasts, Google Podcasts oder iTunes – dort kann man den Podcast auch bewerten.



Ingo und Alex drehen auf der Gorch Fock I kräftig am Rad.

Foto: Martin Flügel

Kulanzregelung für Zeitkarten verlängert

In den Zügen der RB24 gelten Zeitkarten für Berlin BC auch für Tarifteilbereich A

Die länger als geplant andauernden Bauarbeiten auf der Strecke der Regionalbahnlinie 24 von Bernau in Richtung Königs Wusterhausen bringen weitere Einschränkungen für die Fahrgäste mit sich. Jedoch konnte eine Verlängerung der Kulanzregelung für die Fahrausweise erwirkt werden. Die Züge werden wegen der umfangreichen Arbeiten am Karower Kreuz noch bis voraussichtlich Juni 2021 über die Stettiner Bahn und den Berliner Innenring direkt zum Bahnhof Ostkreuz umgeleitet – die Halte in Berlin-Hohenschönhausen und Berlin-Lichtenberg entfallen.

„Wer auf der regulären Strecke der RB24 unterwegs ist, braucht einen Fahrausweis für Berlin BC“, erläutert Carsten Banach, bei DB Regio Nordost zuständig für Tarifmanagement. „Wegen der Umleitung über den Innenring kommen die Fahrgäste

nun aber in den Tarifteilbereich A, ohne dass sie etwas dafür können. Deshalb greift die Kulanzregelung, dass man mit einer Zeitkarte für Berlin BC in der RB24 bis zum Ostkreuz fahren darf – und von dort auch noch weiter mit der S-Bahn bis Berlin-Lichtenberg.“ Die Regelung gilt bereits seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 und wird jetzt

verlängert bis zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni des kommenden Jahres.

Hintergrund der Bauarbeiten am Karower Kreuz ist, dass das Teilstück der Stettiner Bahn von Berlin Gesundbrunnen nach Bernau derzeit umfangreich erneuert wird. Es wird abschnittsweise ausgebaut und mit moderner Technik ausgerüstet.



Am Karower Kreuz laufen bereits seit Dezember 2019 umfangreiche Bauarbeiten.

Foto: DB Netz AG/Jan-Peter Haack

Schnellere Orientierung am BER

S-Bahn Berlin veröffentlicht Videos zur Wegeleitung am neuen Flughafen



Insgesamt sind sieben Folgen der kompakten Reiseinformationen für den Flughafen BER geplant.

Screenshots (2): p3

Wenn etwas neu ist, dann ist es in der ersten Zeit meist ungewohnt. Das Vertraute, die Selbstverständlichkeit im Umgang fehlen. Dieses Gefühl dürften auch die ersten Passagiere des neuen Flughafens BER haben: Das Gelände ist weitläufig, die Wege zwischen den Terminals lang – es wird also noch ein wenig dauern, bis man sich ganz mühelos von A nach B bewegt.

Damit die Reisenden und der Flughafen schneller zueinander finden, veröffentlicht die S-Bahn Berlin ab sofort in regelmäßigen

Abständen kurze Videos, die anschaulich und leicht verständlich bei der Orientierung am BER helfen sollen. Insgesamt sind sieben Filme geplant, die im Stil der Bauvideos der S-Bahn Berlin gedreht wurden.

Die erste Folge der kompakten Reiseinformation ist überschrieben mit „Der Flughafen“. Sie widmet sich der Lage des 1.470 Hektar großen Geländes und enthält zusätzlich einige interessante Fakten – beispielsweise zur Kapazität der drei Terminals. In der zweiten Folge geht es dann um die Verkehrsanbindung zum BER,

bevor in weiteren Videos ganz konkrete Wegeleitungen folgen. Wie kommt man vom S-Bahn-Gleis zu den Terminals 1-2? Wie ist der Weg vom Terminal 5 zum S-Bahn-Gleis in Richtung City? Diese und weitere Fragen werden in den BER-Videos der S-Bahn Berlin, von denen es auch eine englische Version geben wird, beantwortet.

INFO

Die Videos sind unter [youtube.com/sbahnberlin](https://www.youtube.com/sbahnberlin) abrufbar.

Dankeschön-Aktion der S-Bahn

Am 9. Dezember wird Handcreme an Fahrgäste verteilt

Mit einer besonderen Aktion möchte sich die S-Bahn Berlin im Dezember bei ihren Fahrgästen bedanken. Dafür, dass die Kunden und Kundinnen dem ÖPNV auch in der Krise die Treue gehalten haben. Und dafür, dass fast alle die Hygieneregeln einhalten. Hygiene ist bei dieser Dankeschön-Aktion dann auch das Stichwort: Denn das häufige Händewaschen und Desinfizieren hat sicher so manche Spuren hinterlassen. Höchste Zeit also, den Händen etwas Gutes zu tun. Deshalb verteilt die S-Bahn Berlin am 9. Dezember zwischen 6 und 9 Uhr sowie zwischen

15 und 18 Uhr Handcremes der Marke „Share“. Die Aktion findet an allen großen Umsteigebahnhöfen statt.

„Share“ ist ein soziales Unternehmen aus Berlin, dem die Gesundheit aller Menschen auf der Welt am Herzen liegt. Mit jeder verteilten Handcreme wird daher zugleich jemandem in Not geholfen. Unterstützt werden zum Beispiel Menschen in Uganda mit Hygieneartikeln und -workshops. So werden dort gemeinsam mit „Save the Children“ Waschstationen eingerichtet sowie Seife und Desinfektionsmittel verteilt.



Schöner Warten am Hauptbahnhof in Cottbus

Im Empfangsgebäude des Bahnhofs Cottbus können Reisende und Besucher ihre Wartezeit nun in neuen Sitzmöbeln verbringen. Auch der Tunnel zu den Gleisen präsentiert sich in frisch renovierter Optik und in der Empfangshalle zieren lokale Motive der Stadt Wände und Geschäfte.

Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss kann nun auf Bänken, Stühlen und Hockern aus Holz Platz genommen werden. Auch das Laden von mobilen Endgeräten wird an einigen Möbeln zukünftig über einen USB-Anschluss möglich sein. Die roten und weißen Streifen im frisch renovierten Tunnel führen das Gestaltungskonzept der Ostfassade fort. Sie stellen auch einen Bezug zum geplanten ICE-Werk her, das ab 2023 in Cottbus gebaut wird.

ADVENTSZEIT IN BRANDENBURG

Ein Hoodie für den Gabentisch

Außergewöhnliche Geschenk-Ideen aus Brandenburg



Die Spreewaldfashion sorgt für fröhliche Farben.

Foto: Framerate Media

„Wurlawy“. Frei aus dem Sorbischen übersetzt bedeutet dieses Wort so viel wie „wilde Spree-waldfrauen“, die in einer sorbischen Sage vorkommen. Und genau diese wilde Ungezwungenheit zeigt sich auch in der Mode von Sarah Gwiszcz aus dem Spreewald. Sie verbindet modernes Design mit traditionellen Elementen der sorbischen Tracht – inspiriert von dem, was sie vor ihrer Haustür findet. So haucht die Designerin den traditionellen Spree-waldtrachten neues Leben ein und katapultiert sie in die Jetztzeit. Das Label „Wurlawy“ ist also eine perfekte Symbiose von Tradition und Moderne – und das zeigen auch die schicken Hoodies & Sweater, die man gut und gerne zu Weihnachten verschenken kann. Darüber hinaus finden sich auch Hosen, Kleider, Langarmshirts, Röcke, T-Shirts und vieles mehr.

Über das Label und noch viele weitere tolle Geschenkideen aus Brandenburg informiert jetzt ganz neu ein Blog-Beitrag auf [→reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de). Weihnachtssopping wird so leicht gemacht.

Design-Liebhaber freuen sich bestimmt auch über die zeitlosen Keramikstücke aus Brandenburg. Mit ihnen kommt ein Stück Kulturschicht auf den Tisch. Ob traditionell blau-weiß oder in moderner, farbenfroher Interpretation: Bis heute wird dieses Geschirr in sorgfältigster Handarbeit nach den Entwürfen von Hedwig Bollhagen hergestellt. Hobbyköchinnen oder Profi-Teetrinker überrascht man mit diesen tollen Stücken garantiert!

Und wer gerne schon mal eingekuschelt in seinem neuen Hoodie Ausflugs-Ideen für das nächste Jahr schmökern möchte, dem sei das Buch „52 kleine & große Eskapaden“ empfohlen. Der Reiseführer für den Fläming, die Niederlausitz und die Spreewald-Region hat es in sich. Vom kurzen Abstecher bis zum Miniurlaub: Die Bloggerinnen Inka Chall von „blickgewinkelt“ und Laura Schneider von „herzanhirn“ nehmen die Leser mit zu außergewöhnlichen Urlaubserlebnissen.

INFO —————
Weitere Infos: [→reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

**BRANDENBURG**

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→www.potsdamtourismus.de

Es weihnachtet in Potsdam, aber anders ...

Im Advent verwandelt sich Potsdam normalerweise in eine märchenhafte Weihnachtswelt. Auch wenn die historische Kulisse wieder festlich beleuchtet ist, können auf Grund der aktuellen Situation die beliebten Weihnachtsmärkte und Adventsveranstaltungen nicht stattfinden.

Wie Sie sich trotzdem den Potsdamer Adventszauber nach Hause holen, verraten wir Ihnen unter [→weihnachten-potsdam.de](https://weihnachten-potsdam.de). Lauschen Sie Potsdamer Weihnachtsgeschichten, finden Sie Geschenke regionaler Anbieter für Ihre Liebsten oder lassen Sie sich von einem der zahlreichen Gastronomen Ihren Festtagsschmaus nach Hause liefern.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Service Center – per E-Mail an info@potsdamtourismus.de oder unter ☎ **+49 (0)331 2755 88 99**. Auch in unseren Tourist Informationen sind wir weiterhin persönlich vor Ort für Sie da.



Noch mehr weihnachtliches Potsdam erleben Sie auf unseren Social-Media-Kanälen unter [@deinpotsdam](https://www.instagram.com/deinpotsdam).

Foto: Potsdam – Nauener Tor, PMSG/Sophie Jäger

JETZT SCHON AUF DEN SOMMER IN BRANDENBURG FREUEN

ERHOLEN UND ERLEBEN IN HIMMLISCHER RUHE

Ferienhaus Waterfront Five Rückersdorf/Elbe-Elster-Land

Direkt am See wartet das perfekte Urlaubsquartier auf Sie. Kiefernduft schnuppern, durch die Heidelandschaft stromern, im Wald Blaubeeren



naschen – oder mal wie Fischers Fritze frische Fische fischen. Im großen Garten die Seele baumeln lassen, abends an der Feuerstelle sitzen, grillen oder Tischtennis spielen. Hier ist alles da für einen entspannten Urlaub.

Leistung: Das Haus am See, 125 m², Wohnzi. mit Seeblick, 3 Schlafzi. mit Doppelbett, 2 Bäder, DU/WC, Küche, Seeterrasse mit Grillplatz, inkl. WLAN, Parkplatz, Endreinigung, bis 6 Pax

Preis: 190-250 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Ferienhaus Waterfront Five, Feriendylle am See – Susann Weinert Grube Erna 5, 03238 Rückersdorf

EIN PLATZ WIE GESCHAFFEN FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES

Bungis – Ferienhäuser am Grimnitzsee Joachimstal/Barnimer Land

Im Feriendorf am Grimnitzsee finden Sie alles, was Sie brauchen. Egal ob Baden, Boot- oder Radfahren, Abenteuer-Golf spielen, Wandern



oder Angeln. Die weitläufige Ferienanlage liegt direkt am See umgeben von einem großzügigen Areal mit wunderschönem alten Baumbestand. Spielgelegenheiten für Kinder und ein Restaurant sind ebenfalls vorhanden.

Leistung: Haus 25 Seeseite, 40 m², DU/WC, Wohn-/Esszi. mit Pantryküche, 2 Schlafzi. (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), Terrasse, Parkplatz, inkl. Bettwäsche, Endreinigung, bis 4 Pax

Preis: 140-235 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Bungis – Ferienhäuser am Grimnitzsee, Susanne & Mike Schmidt Angermünder Straße 20, 16247 Joachimstal

ZWISCHEN KULTUR UND NATUR DEN PERFEKTEN URLAUB ERLEBEN

Spreewald LODGE Burg/Spreewald

Die Ferienanlage Spreewald Lodge befindet sich in idyllischer Lage im Burger Ortsteil Kauper, direkt an einem kleinen nicht befahrbaren Fließ.



Zur Anlage gehört ein Ferienhaus in typischer Spreewaldarchitektur mit drei separaten Ferienwohnungen. In Ortslage und doch mitten in der Natur bietet die Spreewald Lodge die ideale Symbiose von Stille und Erholung.

Leistung: FeWo „Landliebe“ 2 Schlafzi., Wohnzi. mit Küchenzeile und Kamin, DU/WC, Sauna, Terrasse, inkl. WLAN, Parkplatz, Endreinigung, bis 4 Pax

Preis: 130-140 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Spreewald LODGE Willischzaweg 38, 03096 Burg (Spreewald)

VIEL PLATZ ZUM TOBEN, ERHOLEN UND GENIESSEN

Ferienpark Templin Templin/Uckermark

Der Ferienpark Templin befindet sich direkt neben der Naturtherme, nicht weit entfernt vom Lübbesee und der historischen Stadt Templin.



Genießen Sie im Restaurant Barberino die Gaumenfreuden der frischen regionalen Küche und uckermärkischen Apfelsecco. Die Sonnenterrasse, der Spielplatz und vieles mehr bieten viel Platz zum Erholen und Spaß haben.

Leistung: Ferienhaus Uckermark, 82 m², DU/WC, Wohnküche, 2 Schlafzi. (1 Doppelbett, 1 Etagenbett), 1 Wohn-/Schlafraum, inkl. Endreinigung, Parkplatz, bis 6 Pax

Preis: 84-116 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Ferienpark Templin GmbH & Co.KG Am Kurpark 1, 17268 Templin

ALLE SORGEN ABWERFEN IN REIZVOLLER MÄRKISCHER LANDSCHAFT

Seepark Wolfswinkel Storkow/Seenland Oder-Spree

Direkt am Ufer des Storkower Sees gelegen bietet der Seepark Wolfswinkel eine erholsame Auszeit vom Alltag. Hier kann man die



Seele und die Beine baumeln lassen und mit der ganzen Familie auf Entdeckungsreise gehen. Ein sehr gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz, viele Freizeitaktivitäten und Restaurants in der Nähe sind die Zutaten für einen erholsamen Urlaub.

Leistung: Ferienhaus Typ I Seeblick, 70 m², DU/WC, Wohn-Essbereich, Küche, 2 Schlafzi., Seeblick, inkl. Endreinigung, bis 5 Pax

Preis: 117-192 € pro Nacht

Reisetermin: ganzjährig

Seepark Wolfswinkel GmbH, Mario Dittmann Wolfswinkel 30/31, 15859 Storkow

FAMILIENSPASS UND ENTSPANNUNG IN BESONDERER NATURLANDSCHAFT

Ferienpark Scharmützelsee Wendisch Rietz/Seenland Oder-Spree

Einzigartig schön liegt der Ferienpark am Südufer des Scharmützelsees. Die komfortabel ausgestatteten Ferienhäuser im



dänischen Landhausstil mit zum See oder nach Süden ausgerichteten Sonnenterrassen bieten ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub. Hits für Kids: die Kinderanimation in den Sommerferien, der Abenteuerspielplatz und der flache Sandstrand.

Leistung: Ferienappartement „Skipper“, 70 m², Wohnzi. mit Kamin, Küche, 2 Schlafzi. (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), DU/WC, Sauna und Whirlpool, Terrasse, bis 4 Pax

Preis: 128-206 € pro Nacht

Reisetermin: ganzjährig

Ferienpark Scharmützelsee Betriebs-GmbH Strandstraße 10, 15864 Wendisch Rietz

ADVENTSZEIT IN BRANDENBURG

Himmelpfort

Die Adresse vom Weihnachtsmann

Die gute Nachricht, trotz Corona-Pandemie, ist: Auch in diesem Jahr können die Kinder und alle, die daran glauben, dem Weihnachtsmann ihren Wunschzettel schicken oder schreiben. Bis Heiligabend werden der Weihnachtsmann und seine Engel, dieses Mal leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit,

Kinderbriefe aus Deutschland und aller Welt lesen und beantworten.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Infektionsgefahr kann es in diesem Jahr leider keine öffentlich zugängliche Weihnachtspostfiliale geben. Darauf haben sich die Deutsche Post und die



Foto: Jens Schlüter

Stadt Fürstenberg gemeinsam schweren Herzens verständigt. Dennoch hat sich der Weihnachtsmann schon vor ein paar Tagen vom Nordpol wieder auf den Weg nach Brandenburg gemacht und ist mit einem umweltfreundlichen gelben Elektro-Dreirad,

einem E-Trike, in Himmelpfort eingetroffen.

Die Wunschzettel sollten spätestens zum dritten Advent (13. Dezember) in Himmelpfort eintreffen, damit die Antwort noch rechtzeitig auf den Weg gebracht werden kann. Ganz wichtig ist, dass jedes Kind seinen Absender auf den Brief schreibt,

damit der Weihnachtsmann auch antworten kann. Die Adresse lautet: An den Weihnachtsmann, Weihnachtspostfiliale, 16798 Himmelpfort.

INFO

→reiseland-brandenburg.de

Türchen für Türchen

Brandenburger Adventskalender gestartet

Pünktlich zum 1. Dezember ist auf →reiseland-brandenburg.de der Brandenburger Adventskalender mit 24 Überraschungen gestartet. Hinter jedem Türchen gibt es was Spannendes aus Brandenburg zu entdecken. Von kleinen bis großen Ausflugszielen ist für jeden was dabei. Bis Heiligabend gibt es tolle Gewinne und so kann jeden Tag ein Türchen des Adventskalenders geöffnet werden.

Auch wenn gerade die geltenden Lockdown-Maßnahmen Ausflüge



einschränken, bieten die Gewinne schon heute Vorfreude auf bessere Zeiten im nächsten Jahr. So geht es beispielsweise dann mit „das Havel Kanu“ auf's Wasser im westlichen

Havelland, in den Barfußpark im Fläming oder in die Biosphäre Potsdam. Der Adventskalender bietet so also auch eine schöne Möglichkeit, Brandenburg weiter zu entdecken und neue Anregungen zu finden. Mehr wird jetzt noch nicht verraten – wir wünschen viel Spaß und eine möglichst

unbeschwerter Weihnachtszeit!

INFO

→reiseland-brandenburg.de/adventskalender

**BRANDENBURG**

Ihr S-Bahn (+)

Rabatt auf Gutscheine sichern

Jetzt schon Vorfreude für den nächsten Kinobesuch verschenken

Die Yorck Kinogruppe wählt mit Leidenschaft und Sorgfalt aus der großen Zahl der jährlich startenden Arthouse-Filme die interessantesten, bewegendsten, unterhaltsamsten, anregendsten aus. Außerdem verbinden die Kinos mit der S-Bahn Berlin bereits eine langjährige Partnerschaft. Seit 2011 ist für S-Bahn-Abonnenten

zusätzlich zum regulären Kinotag am Montag auch am Dienstag und Mittwoch Kinotag. Doch wie viele Kultureinrichtungen sind die Yorck-Kinos seit Anfang November geschlossen. Die Vorfreude auf gemeinsame Kinoabende wird deshalb immer größer. Umso besser, dass sich diese Vorfreude schon jetzt verschenken

lässt – in Form von Kinogutscheinen. Das Gute daran: Jeder Gutscheinkauf trägt dazu bei, die Kiezkinos finanziell zu unterstützen – damit sie auch nach Corona wieder ihre Türen öffnen können.

10% Rabatt



Foto: Yorck Kinogruppe/Daniel Horn

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Alle S-Bahn-Kunden und punkt3-Leser erhalten bis zum 20. Dezember zehn Prozent Rabatt auf die Gutscheine der Yorck-Kinos. Dazu einfach den Rabattcode „SBAHN“ unter [->yorck.de](https://www.yorck.de) angeben.

Zur Auswahl stehen verschiedene Optionen: Gutscheine für einen Kinoabend allein oder zu zweit, die per Post verschickt werden, oder digitale Wertgutscheine über 10 €, 25 €, 50 € oder 100 €. Auch individuelle Gutscheinebeträge sind möglich.

[->yorck.de](https://www.yorck.de)

Eine besondere Zeitreise

TimeRide schickt seine Besucher zurück in die Vergangenheit

Berlin, Mitte der 80er-Jahre: Ein Bus rollt auf den Checkpoint Charlie zu, die Wachposten versperren den Weg, die Fahrgäste sind Reisende in eine vergangene Zeit – Gäste von TimeRide Berlin. Moderne Virtual-Reality-Technologie (VR) macht es möglich, nicht nur einen Blick auf die Geschichte zu werfen, sondern sie

hautnah mitzerleben. Während der 45-minütigen Tour durchlaufen die Besucher drei Stationen, erfahren den Einsatz von VR-Technik hautnah, entdecken längst verschwundene Wahrzeichen der Stadt und werden selbst zu Zeitzeugen. Jede TimeRide ist dabei einzigartig und ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Gutscheine für ein Virtual-Reality-Zeitreiseerlebnis bei TimeRide Berlin am Checkpoint Charlie an einem Termin der eigenen Wahl.

Kennwort: „TimeRide“

Hinweis: Wer zu Weihnachten Vorfreude auf das Virtual-Reality-Erlebnis verschenken möchte, kann Familie und Freunde mit einem Wertgutschein überraschen. TimeRide Berlin ist zur Zeit wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie geschlossen. Gutscheine erhältlich unter: [->timeride.de/gutscheine](https://www.timeride.de/gutscheine)

[->timeride.de](https://www.timeride.de)

TimeRide Berlin

Zimmerstraße 91, 10117 Berlin

S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**

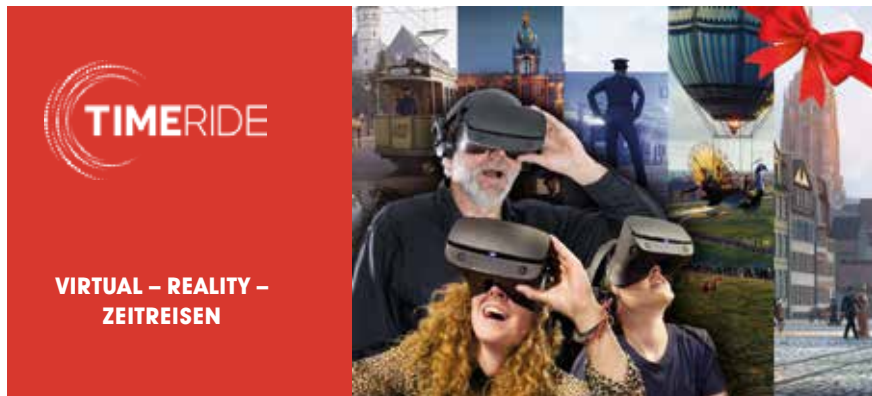


Foto: TimeRide

* Für das Gewinnspiel gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [->sbahn.berlin/gewinnspiele](https://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 18. Dezember 2020 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofs Schöneweide

Ab 11. Dezember Einschränkungen bei S45, S46, S47, S8, S85 und S9

Vom 11.12. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis zum 14.12. (Mo) 1.30 Uhr finden im Bereich des Bahnhofs Schöneweide umfangreiche Arbeiten für den Wechsel des Bauzustandes statt. Der S-Bahnverkehr ist daher auf den Linien S45, S46, S47, S8, S85 und S9 unterbrochen.

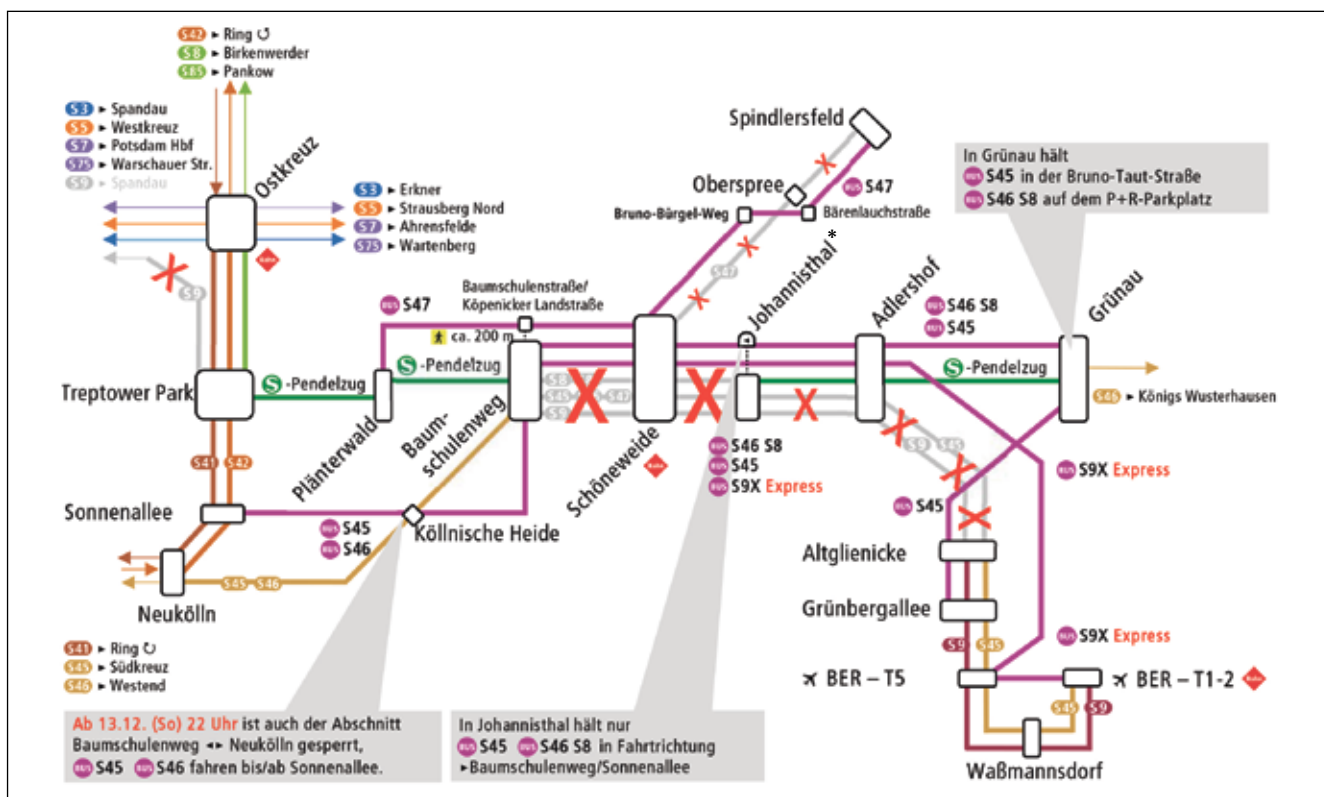
Es fahren keine Züge zwischen Altglienicke/

Johannisthal/Spindlersfeld und Baumschulenweg sowie zwischen Treptower Park und Warschauer Straße. Außerdem ist ab dem 13.12. (So) 22 Uhr der Verkehr zwischen Baumschulenweg und Neukölln unterbrochen. Für die S-Bahnlinien S45, S46, S47, S8 und S9 wird jeweils Ersatzverkehr mit Bussen gefahren.

Zwischen Grünau, Adlershof und Johannisthal

(ehemals: Betriebsbahnhof Schöneweide) wird S-Bahn-Pendelverkehr eingerichtet, ebenso zwischen Baumschulenweg und Treptower Park, mit Umstieg in Plänterwald.

Mehr Details zu den umfangreichen Fahrplanänderungen. ❖ Seite 18 13



* ehemals: Betriebsbahnhof Schöneweide

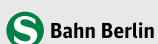
Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 03.12.2020, bis Sonntag, 20.12.2020



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

* Am 13.12.2020 wird „Betriebsbahnhof Schöneweide“ in „Johannisthal“ umbenannt.

S1 1

Zehlendorf - Anhalter Bahnhof WE

Nacht 03./04.12. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Zehlendorf <-> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Anhalter Bahnhof bis Julius-Leber-Brücke 1 Minute früher.
Bahnsteigänderung: In Julius-Leber-Brücke fährt die S1 nach Wannsee von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
Gleisänderung: In Schöneberg fährt die S1 nach Wannsee von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Anhalter Bahnhof <-> Gesundbrunnen, diese Züge beginnen/enden in Priesterweg und werden als S2 bezeichnet)
Grund: Weichenarbeiten in Schöneberg

S1 S2 S25 S41 S42 S46 S8 S85 2

Nordbahnhof/Wedding - Gesundbrunnen/Greifswalder Straße - Bornholmer Straße - Hennigsdorf/Waidmannslust/Blankenburg

04.12. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 06.12. (So) 5:30 Uhr
kein Zugverkehr: Nordbahnhof <-> Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf/Wittenau/Pankow-Heinersdorf <-> Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße/Gesundbrunnen <-> Wedding
Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S1: Nordbahnhof (Julie-Wolffthorn-Str.) <-> Humboldthain <-> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <-> Bornholmer Straße <-> Wollankstraße <-> Schönholz <-> Wilhelmsruh <-> Wittenau (Wilhelmsruher Damm)
Bus S2: Nordbahnhof (Julie-Wolffthorn-Str.) <-> Humboldthain <-> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <-> Bornholmer Straße <-> Pankow (Florastraße) <-> Pankow-Heinersdorf (Damerowstr.)
Bus S25: Nordbahnhof (Julie-Wolffthorn-Str.) <-> Humboldthain <-> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <-> Bornholmer Straße <-> Wollankstraße <->

Schönholz <-> U-Bf Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <-> Bushaltestelle „Ollenhauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <-> Eichborndamm <-> S-Bf Tegel (Buddestraße) <-> Schulzendorf <-> Heiligensee <-> Hennigsdorf
Bus S41/S42: Wedding (Nettelbeckplatz) <-> Humboldthain (Zusatzhalt) <-> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <-> Schönhauser Allee (Wichertstraße) <-> Prenzlauer Allee (Grellstraße) <-> Greifswalder Straße
S-Bahn-Pendelverkehr: Wittenau <-> Waidmannslust (im 20-Minutentakt)
S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow-Heinersdorf <-> Blankenburg (im 20-Minutentakt)
Taktänderung: Waidmannslust <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Taktänderung: Blankenburg <-> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Waidmannslust bis Frohnau (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und So) 1 bis 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Nordbahnhof bis Potsdamer Platz 3 Minuten früher. Die S2 fährt von Blankenburg bis Buch 11 Minuten früher und hat in Buch 11 Minuten Aufenthalt. Die S41 fährt von Jungfernheide bis Wedding 3 bis 4 Minuten

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 03.12.2020, bis Sonntag, 20.12.2020

Fortsetzung von **Seite 17**

S25

Schönholz – Hennigsdorf

7

WE

06.12. (So) 5:30 Uhr durchgehend bis 07.12. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S25: Schönholz <> U-Bf Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <> Bushaltestelle „Ollenhauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <> Eichborndamm <> S-Bf Tegel (Buddestraße) <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S25 fährt Teltow Stadt <> Waidmannslust Bitte auch die Sperrung vom 04.12. (Fr) 22 Uhr bis 06.12. (So) 5:30 Uhr im Bereich Nordbahnhof <> Schönholz <> Wittenau beachten. **WE**

Grund: Kabelarbeiten

S3

Pichelsberg – Spandau

8

WE

Nacht 10./11.12. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Pichelsberg <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Erkner <> Pichelsberg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) Bitte zwischen Pichelsberg <> Spandau die S9 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) und Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Spandau

S3 S9

Olympiastadion – Spandau

9

WE

Nacht 03./04.12. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Olympiastadion bis Spandau 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 von Spandau bis Olympiastadion 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42

Beusselstraße – Gesundbrunnen

10

WE

Nächte 07./08.12. (Mo/Di) bis 10./11.12. (Do/Fr)

jeweils 21:15 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Beusselstraße <> Gesundbrunnen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. In den Nächten 09./10.12. (Mi/Do) und 10./11.12. (Do/Fr) fahren die in Beusselstraße einsetzenden Züge der S42 in Beusselstraße 1 Minute früher ab.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

S42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen)

Grund: Belastungsstopfgang an den Weichen für die City-S-Bahn

S41 S42 S45 S46

Hermannstraße – Schöneberg

11

WE

Nacht 15./16.12. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Schöneberg S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Tempelhof bis Hermannstraße 2 bis 3 Minuten früher. Die S45 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Schöneberg bis Bundesplatz 1 bis 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Schöneberg <> Westend

Grund: Weichenarbeiten in Südkreuz

S41 S42 S46

Tempelhof – Westend – Wedding

12

WE

18.12. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 21.12. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westend <> Jungfernheide (Olbersstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Beusselstraße/Sickingenstraße“ (Halt für S-Bf Beusselstraße) <> Westhafen <> Wedding (Müllerstraße)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Wedding bis Gesundbrunnen ca. 1 bis 4 Minuten früher sowie von Westkreuz bis Westend teilweise 2 bis 4 Minuten später. Die S42 fährt von Westend bis Westkreuz teilweise 2 bis 3 Minuten früher sowie von Gesundbrunnen bis Wedding 2 bis 4 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (im 10-Minutentakt, Sa+So von 8 bis 21 Uhr im 5/5/10-Minutentakt)

S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (im 10-Minutentakt, Sa+So von ca. 8 bis 21 Uhr im 5/5/10-Minutentakt)

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof (im Nachtverkehr: Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

Grund: Schienenerneuerung

S3 S45 S46 S47 S5

Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld – Baumschulenweg – Neukölln/Treptower Park – Warschauer Straße

13

WE

11.12. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 14.12. (Mo) 1:30 Uhr

Am 13.12.2020 (So) wird der Betriebsbahnhof Schöneweide in Johannisthal umbenannt.

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Johannisthal/Spindlersfeld <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte die Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Neukölln (ab 13.12. (So) 22 Uhr)

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S45: Grünbergallee (Ewaldstraße) <> Altglienicke <> Grünau (Bruno-Taut-Straße) <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg/Sonnenallee) <> Schöneweide <> Baumschulenweg (Glanzstraße)/ab 13.12. (So) 22 Uhr Halt in Baumschulenweg (unter der Brücke) und weiter <> Köllnische Heide <> Sonnenallee (Halt in der Sonnenallee – wie Bus M41)

Bus S46: Grünau (P+R-Parkplatz) <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg/Sonnenallee) <> Schöneweide <> Baumschulenweg (Glanzstraße)/ab 13.12. (So) 22 Uhr Halt in Baumschulenweg (unter der Brücke) und weiter <> Köllnische Heide <> Sonnenallee (Halt in der Sonnenallee – wie Bus M41)

Bus S47: Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspreeweg) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspreeweg) <> Schöneweide <> Bushaltestelle „Baumschulenstraße/Köpenicker Landstraße“ (Halt für S-Bf Baumschulenweg) <> Plänterwald (Köpenicker Landstraße)

Bus S8: Grünau (P+R-Parkplatz) <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide <> Baumschulenweg (Glanzstraße)

Bus S9X: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz B5, Haltestellen B15-B17) <> Flughafen BER – Terminal 5 (RVS-Haltestelle zwischen P51 und P52) <> Adlershof <> Schöneweide <> Baumschulenweg (Glanzstraße) – fährt nicht in den Nächten Fr/Sa und Sa/So in der Zeit von 0:30 bis 3:30 Uhr.

S-Bahn-Pendelverkehr: Grünau <> Adlershof <> Johannisthal (im 20-Minutentakt, im Nachtverkehr im 30-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park mit Umsteigen in Plänterwald (im 10-Minutentakt). In Treptower Park ist beim Umstieg vom Pendelzug zur S42/S8/S85 in Richtung Ostkreuz ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 3 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 5 Minuten früher.

Im Nachtverkehr fährt die S46 von Baumschulenweg bis Köllnische Heide 1 Minute früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher. Die S85 fährt am 12.12. (Sa) von Treptower Park bis Bornholmer Straße 1 Minute früher. Im Nachtverkehr fährt die S9 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt im Nachtverkehr Fr/Sa die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Waßmannsdorf fährt im Nachtverkehr Sa/So die S9 nach Altglienicke von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zwischen der S46 (aus/nach Königs Wusterhausen) und dem Pendelzug (nach/aus Johannisthal) ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Südkreuz/Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (tagsüber und abends im 10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau)

! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz (der Abschnitt Baumschulenweg <> Südkreuz entfällt ab 13.12. (So) 22 Uhr)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Südkreuz/Westend (der Abschnitt Baumschulenweg <> Westend entfällt ab 13.12. (So) 22 Uhr)

Bitte ab 13.12. (So) 22 Uhr zwischen Sonnenallee <> Neukölln <> Südkreuz/Westend die S41/S42 nutzen, die auf einen 5/5/10-Minutentakt verdichtet wird.

! S47 fährt nicht

! S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Strausberg Nord <> Spandau; 10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Westkreuz)

! S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder

! S85 fährt Treptower Park <> Pankow

! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die S3 bzw. im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So die S5 nutzen.

Zwischen Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S45 bzw. S9 und der Ersatzverkehr mit Bussen nahezu parallel. Zwischen Grünau <> Adlershof <> Johannisthal fahren der Pendelzug und der Ersatzverkehr mit Bussen nahezu parallel. In Johannisthal hält der Ersatzverkehr nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg/Sonnenallee. Fahrgäste aus Baumschulenweg nach Johannisthal fahren bitte mit dem Ersatzverkehr bis Adlershof und nutzen von dort den Pendelzug. Fahrgäste von Johannisthal in Richtung Adlershof/Grünau nutzen bitte den Pendelzug. Zwischen Baumschulenweg <> Plänterwald fahren der Pendelzug und der Ersatzverkehr mit Bussen für die S47 nahezu parallel. Fahrgäste

nach Flughafen BER – Terminal 1-2 nutzen bitte ab Ostkreuz auch FEX, RE7 oder RB14.

Grund: Bauzustandswechsel in Schöneweide

S9

Waßmannsdorf

14



Nacht 04./05.12. (Fr/Sa)

1 Uhr bis 5 Uhr

Bahnsteigänderung: Die Züge Waßmannsdorf ab 1:12 Uhr, 1:41 Uhr alle 30 Minuten bis 4:41 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fahren von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Grund: Tunnelprüfung

S9

Waßmannsdorf

15



Nacht 05./06.12. (Sa/So)

1 Uhr bis 6:30 Uhr

Bahnsteigänderung: Die Züge Waßmannsdorf ab 0:58 Uhr alle 30 Minuten bis 6:28 Uhr nach Spandau fahren von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Tunnelprüfung

S9

Treptower Park – Ostbahnhof

16



Nacht 03./04.12. (Do/Fr)

3:05 Uhr bis 3:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die Züge Ostbahnhof ab 3:09 und 3:24 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Warschauer Straße fahren die Züge Warschauer Straße ab 3:11 und 3:26 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fahren die Züge Treptower Park ab 3:14 und 3:29 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Grund: Arbeiten an der Stromversorgung

S9

Friedrichstraße – Westkreuz

17



Nacht 03./04.12. (Do/Fr)

1:40 Uhr bis 3:40 Uhr

Fahrplanänderung: Der Zug Flughafen BER – Terminal ab 0:48 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:44 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Westkreuz aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Charlottenburg bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 beginnt erst um 3:40 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Grund: Arbeiten an der Stromversorgung

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S5 S75

Strausberg Nord – Friedrichsfelde Ost

08.01. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 25.01. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Die Details lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Weitere Informationen in der nächsten punkt3-Ausgabe am 17.12.2020 (Do).

Ersatzverkehr mit Zügen: Die Details lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Weitere Informationen in der nächsten punkt3-Ausgabe am 17.12.2020 (Do).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Wartenberg <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)

! S75 fährt Lichtenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <> Ostbahnhof
Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Vom 23.01. (Sa) 12 Uhr bis 24.01. (So) 3:30 Uhr wird die Sperrung auf den Bereich Wartenberg <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg erweitert. Weitere Informationen folgen.

Grund: Prüfung, Abnahme und Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks (ESTW)

S5

Strausberg Nord – Mahlsdorf

25.01. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 26.01. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Die Details lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Weitere Informationen in der nächsten punkt3-Ausgabe am 17.12.2020 (Do).

Ersatzverkehr mit Zügen: Die Details lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Weitere Informationen in der nächsten punkt3-Ausgabe am 17.12.2020 (Do).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Mahlsdorf <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)

Die zusätzlicher Verstärkerfahrten (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) verkehren an diesem Tag nicht.
Grund: Prüfung, Abnahme und Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks (ESTW)

S5

Strausberg Nord – Hoppegarten

26.01. (Di) 4 Uhr durchgehend bis 01.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Die Details lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Weitere Informationen in der nächsten punkt3-Ausgabe am 17.12.2020 (Do).

Ersatzverkehr mit Zügen: Die Details lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Weitere

Fortsetzung auf Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 03.12.2020, bis Sonntag, 20.12.2020

Fortsetzung von Seite 19

Informationen in der nächsten punkt3-Ausgabe am 17.12.2020 (Do).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S5 fährt Hoppegarten <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)

Grund: Prüfung, Abnahme und Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks (ESTW)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U1 U3 

Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

bis Frühling 2021

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

■ U1 fährt Kottbusser Tor <> Uhlandstraße

■ U3 fährt Kottbusser Tor <> Krumme Lanke
Bitte zur Umfahrung zwischen Warschauer Straße <> Jannowitzbrücke die S3, S5, S7 oder S9 sowie zwischen Jannowitzbrücke <> Kottbusser Tor die U8 nutzen.

Es sind weitere Bauphasen geplant, Informationen unter [→bvg.de](https://www.bvg.de).

Grund: Einbau feste Fahrbahn, Viadukt-Brückensanierung

U2 

Potsdamer Platz

durchgehend bis vsl. 29.10.2021 (Fr)

kein Halt in Richtung Pankow: Die Züge nach S+U-Bf Pankow fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus U-Bf Ruhleben nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mohrenstraße (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach S+U-Bf Pankow fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park und steigen dort um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

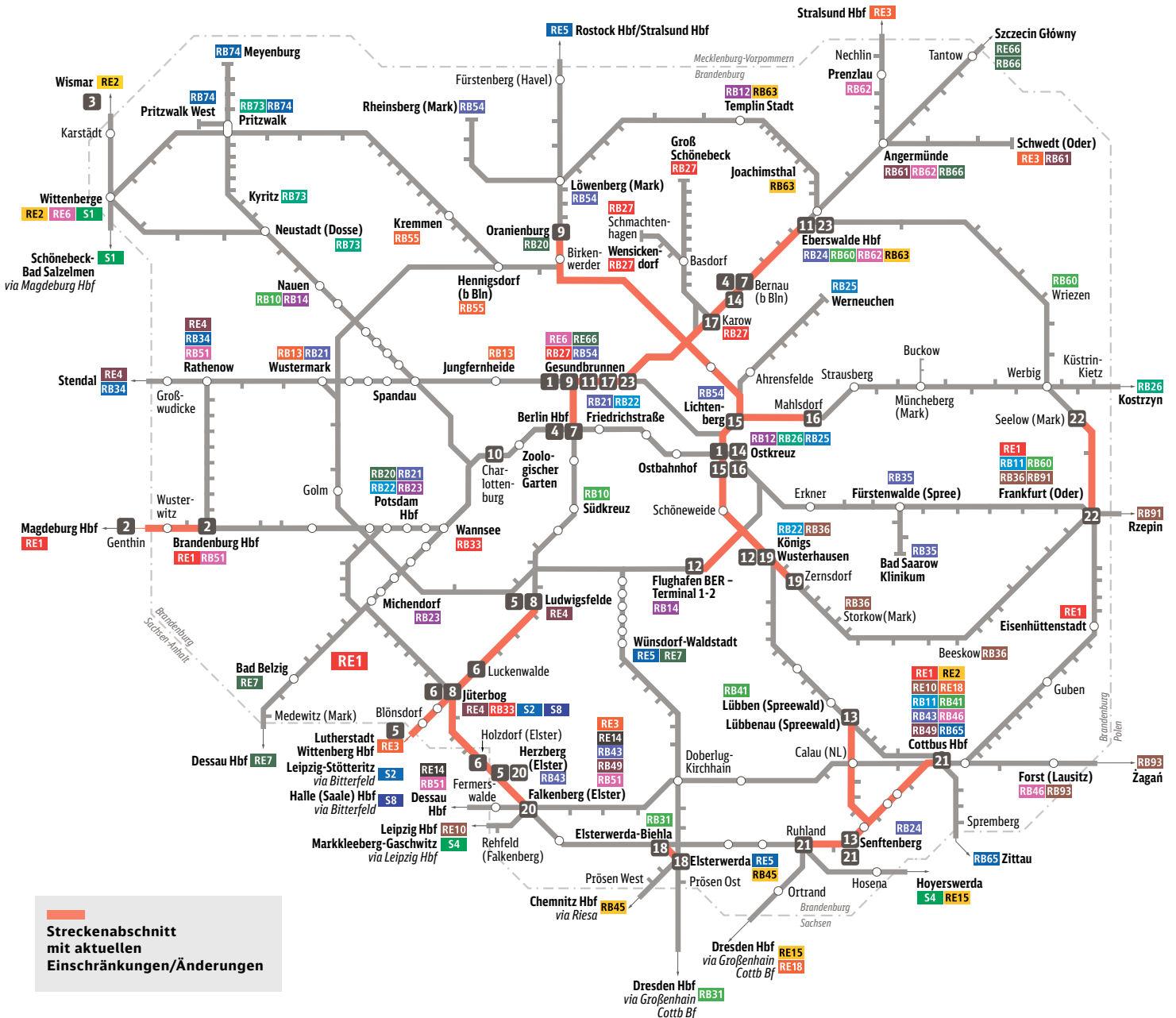
■ U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben

(unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 03.12.2020, bis Sonntag, 20.12.2020



FEX (DB)

Berlin Hbf (tief) -
Berlin Gesundbrunnen - Berlin Ostkreuz -
Berlin Flughafen T1-2

Nächte 04./05.12. (Fr/Sa) **1**
bis 06./07.12. (So/Mo)

- ! Umleitung der Züge zwischen Berlin Hbf und Berlin Flughafen T1-2 über Berlin Südkreuz
- ! Die Verkehrshalte Berlin Gesundbrunnen und Berlin Ostkreuz werden nicht bedient.
- ! Bitte alternativ die Züge der Linien RE7 und RB14 sowie der S-Bahn nutzen.

RE1 (DB)

Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) -
Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Am 10.12. (Do) **2**
ca. 10 Uhr bis 13.10 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Brandenburg Hbf und Genthin
- ! Ersatz durch Busse

RE2 (ODEG)

Wismar - Berlin - Cottbus

Am 05.12. (Sa) **3**

- ! Ausfall einzelner Züge abends zwischen Schwerin Hbf und Wismar
- ! Ersatz durch Busse

RE3 (DB)

Stralsund/Schwedt - Berlin -
Lutherstadt Wittenberg/
Falkenberg (Elster)

Nächte 04./05.12. (Fr/Sa) **4**
bis 06./07.12. (So/Mo)

- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin Hbf (tief) und Bernau (b Berlin)
- ! Ersatz durch Busse
- ! Bitte auch die veränderten, späteren Fahrzeiten der Züge zwischen Bernau (b Berlin) und Eberswalde Hbf/Angermünde beachten.

Fortsetzung auf Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 03.12.2020, bis Sonntag, 20.12.2020

Fortsetzung von Seite 21

Am 13.12. (So) ca. 1 Uhr bis 16 Uhr 5

- ▮ veränderte Fahrzeiten zwischen Ludwigsfelde und Lutherstadt Wittenberg sowie Ludwigsfelde und Herzberg (Elster)
- ▮ Ausfall der Züge zwischen Herzberg (Elster) und Falkenberg (Elster)
- ▮ Ersatz mit Bussen

Vom 14.12. (Mo) ca. 3.30 Uhr bis 21.12. (Mo) ca. 5 Uhr 6

- ▮ Ausfall der Züge zwischen Luckenwalde und Holzdorf (Elster)
- ▮ Ersatz durch Busse zwischen Luckenwalde und Jüterbog sowie zwischen Jüterbog und Holzdorf (Elster) – mit Anschluss in Jüterbog zu den Zügen aus/in Richtung Schwedt (Oder)/Stralsund Hbf

Vom 16.12. (So) ca. 18 Uhr bis 22.12. (Di) ca. 15 Uhr 7

- ▮ Ausfall der Züge zwischen Berlin Hbf (tief) und Bernau (b Berlin)
- ▮ zwischen Berlin Gesundbrunnen und Oranienburg Ersatz durch S-Bahn-Linie S2
- ▮ Ersatz durch Busse für einzelne Fahrten zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Berlin)
- ▮ Bitte auch die veränderten, späteren Fahrzeiten der Züge zwischen Bernau (b Berlin) und Eberswalde Hbf/Angermünde beachten.

RE4 (ODEG) Rathenow – Berlin – Jüterbog

Bis 12.12. (Sa) 8
 ▮ Ausfall der Züge zwischen Ludwigsfelde und Jüterbog
 ▮ Ersatz durch Busse mit mehreren Buslinien

RE5 (DB) Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

Vom 13.12. (So) bis 19.12. (So) 9
 ▮ Ausfall der Züge zwischen Berlin Gesundbrunnen und Oranienburg
 ▮ zwischen Berlin Gesundbrunnen und Oranienburg Ersatz durch S-Bahn-Linie S1

RE6 (DB) Wittenberge – Neuruppin – Berlin

04.12. (Fr) ca. 22 Uhr bis 06.12. (So) ca. 23.59 Uhr 10
 ▮ Umleitung der Züge nach Berlin-Charlottenburg
 ▮ Bitte alternativ die bestehenden Verkehrsangebote des Regionalverkehrs sowie der S-Bahn nutzen.

RE66 RB66 (DB) Szczecin – Angermünde – Berlin

Vom 16.12. (So) ca. 18 Uhr bis 22.12. (Di) ca. 15 Uhr 11
 ▮ Ausfall der Züge zwischen Eberswalde Hbf und

Berlin Gesundbrunnen
 ▮ Ersatz durch Busse – Achtung: ohne Halt in Bernau (b Berlin)

RB22 (DB) Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Nacht 04./05.12. (Fr/Sa) ca. 22 Uhr bis 4 Uhr, am 05.12. (Sa) ca. 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr, Nacht 05./06.12. (Sa/So) ca. 22 Uhr bis 4 Uhr, Nacht 06./07.12. (So/Mo) ca. 18.30 Uhr bis 2 Uhr 12
 ▮ Ausfall der Züge zwischen Flughafen BER Terminal 1-2 und Königs Wusterhausen
 ▮ Ersatz durch Busse

RB24 (DB) Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Nächte 06./07.12. (So/Mo) und 07./08.12. (Mo/Di) 13
 ▮ Ausfall der Züge RB 18377 und RB 18378 zwischen Senftenberg – Lübbenau (Spreewald)
 ▮ Ersatz durch Busse

Vom 16.12. (So) ca. 18 Uhr bis 22.12. (Di) ca. 15 Uhr 14

- ▮ Ausfall der Züge zwischen Bernau (b Berlin) und Berlin Ostkreuz
- ▮ Ersatz durch S-Bahn-Linie S2

RB25 (NEB) Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Am 04.12. (Fr) ab 21 Uhr 15
 ▮ Züge beginnen und enden in Lichtenberg
 ▮ Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB) Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Am 14.12. (Mo) ab 23 Uhr 16
 ▮ Ausfall der Züge zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
 ▮ Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB) Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Vom 16.12. (Mi) ab ca. 17:15 Uhr durchgehend bis 18.12. (Fr) bis 19:30 Uhr 17
 ▮ Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Gesundbrunnen
 ▮ Bitte alternativ die S-Bahn und die Regelzüge der RB27 ab Karow nutzen.

RB31 (DB) Elsterwerda-Biehla – Dresden

Am 07.12. (Mo) 18
 ▮ Ausfall der Züge RB 18339 und RB 18439 zwischen Elsterwerda-Biehla und Elsterwerda

▮ Ersatz mit Großraumtaxi
RB36 (NEB) Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Am 05.12. (Sa) und 06.12. (So) jeweils von 8 Uhr bis 22 Uhr 19
 ▮ abweichende Fahrzeiten zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
 ▮ Züge in Richtung Frankfurt (Oder) fahren ca. 3 Minuten früher

RB43 (DB) Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Nacht 20./21.12. (So/Mo) 20
 ▮ Ausfall der Züge RB 18050, RB 18053, RB 18074 und RB 18079 zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
 ▮ Ersatz mit Großraumtaxi

RB49 (DB) Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

Nacht 07./08.12. (Mo/Di) 21
 ▮ Ausfall der Züge RB 18436, RB 18437 und RB 18417 zwischen Cottbus und Ruhland bzw. Senftenberg
 ▮ Ersatz durch Busse

RB60 (NEB) Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Noch bis 27.03.2021 (Sa) 22
 ▮ Ausfall der Züge zwischen Seelow (Mark) und Frankfurt (Oder)
 ▮ verspätete Ankunft der Züge in Seelow (Mark) (ca. 3 Min)
 ▮ Ersatz durch Busse

Vom 14.12. (Mo) bis 18.12. (Fr) 23
 ▮ Ausfall oder Verspätung der Verstärkerzüge zwischen Eberswalde und Gesundbrunnen

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB) Hoyerswerda – Dresden

Am 15.12. (Di) ca. 12.45 Uhr bis 17.45 Uhr
 ▮ Ausfall der Züge zwischen Lampertswalde und Ruhland
 ▮ Ersatz durch Busse

RE18 (DB) Cottbus – Dresden

Am 15.12. (Di) ca. 12.45 Uhr bis 17.45 Uhr
 ▮ Ausfall der Züge zwischen Lampertswalde und Ruhland
 ▮ Ersatz durch Busse

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Wer auch 2021 in den eigenen vier Wänden oder im Büro nicht auf die S-Bahn Berlin verzichten will, der kommt mit den neuen Kalendern gut durchs Jahr. Der eine überzeugt mit schönen Fotomotiven, der andere bietet einen gleichzeitigen Blick auf vier Monate.

Eisenbahnkalender

Das die Berliner Ringbahn im kommenden Jahr schon ihren 150. Geburtstag feiert, sieht man ihr zum Glück nicht an. Damit dieses Jubiläum gebührend begangen wird, widmet sich ihm der beliebte Eisenbahnkalender in seiner Ausgabe für 2021. Darin enthalten sind viele schöne Fotomotive aus 150 Jahren Ringbahn. Die Erlöse aus dem Kaufpreis von 6 Euro gehen jeweils zur Hälfte an die „Online-Beratungsstelle [U25] Berlin“ und an die „Blaulichter Kita Berlin“.

Der Kalender ist in den Kundenzentren sowie im Onlineshop der S-Bahn Berlin unter [→sbahn.berlin/shop](https://sbahn.berlin/shop) erhältlich.



Cover: S-Bahn Berlin

Kalender der S-Bahn

Gemeinsam mit der S-Bahn Berlin durch das Jahr 2021: Der neue Kalender des Unternehmens macht's möglich. Die S-Bahn Berlin hat einmal mehr ihren dekorativen und zugleich praktischen Kalender aufgelegt, der auf einen Blick eine Übersicht über vier Monate bietet. Abgerundet wird das Ganze durch das Motiv der niegelagerten S-Bahn. Erhältlich ist der Kalender für 2021 in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin und im Onlineshop unter [→sbahn.berlin/shop](https://sbahn.berlin/shop). Der Preis beträgt fünf Euro (online zuzüglich Versandkosten).



Cover: S-Bahn Berlin

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, [→www.punkt3.de](http://www.punkt3.de) | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 17. Dezember 2020

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin¹

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
 Fax 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift
 Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
 Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
 →sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
 →sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
 Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
 Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Ostbahnhof, Gesundbrunnen,

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)

¹ Die angegebenen Öffnungszeiten gelten bis auf Weiteres.

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
 Babelsberger Straße 18
 14473 Potsdam
 E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
 ☎ 0331 235-6881 / -6882
 Fax 0331 235-6889
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
 Fax 030 297-37007
 E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
 Fax 0202 352317
 E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
 Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTSSERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
 ☎ 0180 6512512* | ****
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
 Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau***
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1
 Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
 Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
 Sa 9.00 – 17.00 Uhr
 So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten | **** gilt bis auf Weiteres

Eine Oase der Wildnis inmitten der Stadt

Auf Entdeckungstour im Natur-Park Schöneberger Südgelände

Es gibt sie sehr wohl in Berlin, diese einzigartigen Orte inmitten der Stadt, wo sich Geschichte und Gegenwart, Natur und Technik auf nahezu magische Art und Weise verbinden, wo sich Menschen und Tiere begegnen und Raum ist für die außergewöhnlichsten Beobachtungen und Erlebnisse. Einer dieser urbanen Oasen ist der Natur-Park Schöneberger Südgelände. Auf dem ausgedehnten Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs in Berlin-Tempelhof (Eingang: S-Bahnhof Priesterweg) ist eine einzigartige Naturlandschaft mit markanten Relikten der Dampflokomotivära und einer besuchenswerten Freilandausstellung entstanden.



Im Anschluss an die schrittweise Stilllegung des Bahnbetriebs im Jahr 1952 konnte sich auf einer Fläche von etwa 18 Fußballfeldern eine Art Urwald mitten in Schöneberg entwickeln. Eine Vielzahl seltener und vom Aussterben bedrohter Tiere und Pflanzen siedelte sich im Lauf der Jahrzehnte hier an, weshalb ein Drittel des urwüchsigen Areals als Naturschutzgebiet und die restlichen Flächen als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen sind.

Neben Flora und Fauna weiß der Park jedoch genauso durch die allseits durchbrechenden Zeugnisse seiner Eisenbahngeschichte zu beeindruckend.

Zeugen der Bahnhistorie

Der markanteste Zeitzeuge der langen Bahngeschichte ist auch heute noch das Wahrzeichen des Geländes: der 50 Meter hohe stählerne Wasserturm steht da wie ein unerschütterlicher Wächter längst vergangener Zeiten. Und auch eine schwarze, stolze Dampflokomotive der Baureihe 50 aus dem Jahr 1940, eine funktionsfähige Drehscheibe zum horizontalen Drehen der Loks, zahlreiche Lichtmasten und Schienenstränge erzählen von der ehrwürdigen Technikgeschichte der Eisenbahn. Die Wege und erhöhten Stege, auf denen man den Park erkunden kann, folgen dabei oft den ausgedienten Bahntrassen.

„Bahnbrechende Natur“

Neben der Besichtigung der über den Park verteilten Kunstobjekte der Künstlergruppe Odius, lohnt es sich sehr, die 2017 eröffnete Freilandausstellung „Bahnbrechende Nature“ anzuschauen. Sie beschreibt die ungewöhnliche Historie des Natur-



Fotos (2): Holger Koppatsch

Parks und erläutert die Vielfalt der ansässigen besonders schützenswerten Tier- und Pflanzenarten. Auf einem Rundgang mit 42 Erklärtafeln wird zum Entdecken und Staunen eingeladen. Das Besondere an der Ausstellung ist ihr explizit inklusiver Charakter, der sich an blinde und sehbehinderte Besucherinnen und Besucher richtet. So befinden sich auf zwölf Ausstellungselementen taktile Reliefs und diverse tastbare Objekte. Ein ertastbarer Geländeplan und Begleittexte in Schwarz- beziehungsweise Brailleschrift ergänzen das Angebot. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, mittels QR-Codes Audiobeschreibungen und -informationen abzurufen und anzuhören.

Auch bei diesem Ausflug gilt: Abstands- und Hygieneregeln einhalten sowie möglichst die Hauptverkehrszeiten meiden. | k

Natur-Park Schöneberger Südgelände

Öffnungszeiten: täglich von 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit

Länge: 1,7 Kilometer

Eintritt: 1 € (ab 14 Jahren)

♿ 2 behindertengerechte Rundwege (1 oder 2,7 km lang)

Eingänge: S-Bf Priesterweg **S2 S25 S26** oder über Prellerweg bzw. Hans-Baluschek-Park

